

## N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

am Dienstag, dem 30.10.2018

im Neues Rathaus, 2. OG Südflügel, Zimmer 2.5/2.6

<b><u>Beginn:</u></b> 18:30 Uhr	<b><u>Ende:</u></b> 20:00 Uhr
---------------------------------	-------------------------------

### Anwesend:

#### Ausschussvorsitzender

	Herr Gerd Kühl
--	----------------

#### Ratsfrau / Ratsherr

	Herr Volker Andresen
	Frau Franka Dannheiser
	Herr Jonny Griese
	Herr Jürgen Joost
	Herr Martin Kriese
	Herr Mark Michael Proch
	Herr Sven Radestock
	Herr Reinhard Ruge
	Herr Hans Heinrich Voigt
	Herr Axel Westphal-Garken

#### Außerdem anwesend

Stadtpräsidentin	Frau Anna-Katharina Schättiger
------------------	--------------------------------

#### Von der Verwaltung

Oberbürgermeister	Herr Dr. Olaf Taurus
Erster Stadtrat	Herr Carsten Hillgruber
Stadtbaurat	Herr Thorsten Kubiak
Personalratsvorsitzende	Frau Sabine Heidebrecht-Rüge
Fachdienst 10 zu TOP 29.1	Frau Josefin Blumki
Protokollführer	Herr Holger Krüger

#### Entschuldigt:

	Herr Wolf Rüdiger Fehrs
	Frau Esther Hartmann
	Frau Sabine Krebs
Stadtrat	Herr Oliver Dörflinger

Bis zu 2 Vertreter der Presse

Bis zu 4 ZuhörerInnen

**Tagesordnung:**

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 30.10.2018
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 04.09.2018
5.	Information über die am 04.09.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6.	Stellenmehrbedarf im Bereich Systembetreuung LÄMMkom im Fachdienst Dezentrale Steuerungsunterstützung -03- 2. NEUFASSUNG Vorlage: 0042/2018/DS
7.	Sportentwicklungsplanung; Maßnahmenfeld 1: Bedarfsgerechte Sportstättenplanung - Hallensportstättenkonzept Vorlage: 0119/2018/DS
8.	Schulentwicklungsplanung (SEP) hier: Schulentwicklungsplan 2018 - Allgemein bildende Schulen Vorlage: 0135/2018/DS
9.	Schul- und Vereinsschwimmen im Bad am Stadtwald hier: 2.Nachtrag zum Vertrag zwischen der Stadt Neumünster und der SWN-Bäder und Freizeit GmbH über das Schul- und Vereinsschwimmen im Bad am Stadtwald Vorlage: 0185/2018/DS
10.	Neufassung der Satzung für den Kinder- und Jugendbeirat der Stadt Neumünster (KJBSatzung) Vorlage: 0186/2018/DS
11.	Umsetzung Handlungskonzept Armut hier: Aufsuchende Beratung von Seniorinnen und Senioren (Maßnahme T 8) Vorlage: 0182/2018/DS
12.	Finanzierung der Bildung und Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten in Neumünster Hier: Projektgruppe zur Vorbereitung der Finanzierungsverhandlungen Vorlage: 0165/2018/DS
13.	Bedarf an Plätzen für die außerschulische Betreuung von Kindern Hier: Umbau der Röntgenstraße 118/120 zu einem Horthaus der Kindertagesstätte Gartenstadt Vorlage: 0171/2018/DS

14.	Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen in Neumünster, deren Lebensmittelpunkt nicht in Neumünster ist (auswärtige Kinder) Vorlage: 0178/2018/DS
15.	KitaPlus: "Weil gute Betreuung keine Frage der Uhrzeit ist." Vorlage: 0183/2018/DS
16.	Bedarf an Plätzen für Krippenkinder in Kindertagesstätten Schaffung einer zusätzlichen Krippengruppe in der Kleinen Raupe, Träger: Neue Arbeit K.E.R.N. GmbH Vorlage: 0184/2018/DS
17.	Schaffung von Räumlichkeiten für zwei Hortgruppen der Kita Gadeland (Träger Kindertagesstättenwerk Altholstein) und Anmietung von Räumlichkeiten für die Seniorenbegegnungsstätte Gadeland Vorlage: 0189/2018/DS
18.	Aktualisierung des kommunalen Gesamtkonzepts für Familienzentren in Neumünster 2014 Vorlage: 0202/2018/DS
19.	Bedarfsplan für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Neumünster 2018 - 2022 Vorlage: 0209/2018/DS
20.	Bundesprogramm "Qualität vor Ort" 2016 - 2018 Vorlage: 0213/2018/DS
21.	Erlass der Neufassung der Satzung der Stadt Neumünster über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer Vorlage: 0191/2018/DS
22.	Erlass der Neufassung der Satzung der Stadt Neumünster über die Erhebung einer Hundesteuer Vorlage: 0192/2018/DS
23.	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2018 (Sanierung sanitärer Anlagen in öffentlichen Schulen - Fortsetzung) Vorlage: 0196/2018/DS
24.	Änderung der Entgeltordnung für das Technische Betriebszentrum Vorlage: 0208/2018/DS
25.	Die Ratsversammlung wird gemäß § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf einer Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen 2019 zur Beratung vorgelegt. Vorlage: 0218/2018/DS
26.	Ausbau Enenvelde zwischen Krückenkrug und Dorfstraße K5 Vorlage: 0212/2018/DS

27.	Umsetzung des Innenstadtkonzeptes - Umgestaltung des Großfleckens (vom Rathaus bis zum Gänsemarkt): Beschluss der vorliegenden Planung - Baubeschluss - Ausführungsplanung Vorlage: 0162/2018/DS
28.	Lärmschutz - Berechnung von Verkehrslärmimmissionen Vorlage: 0175/2018/DS
29.	Berichtswesen
29.1.	Betriebliches Gesundheitsmanagement in der Stadtverwaltung Neumünster hier: Gesundheitsbericht 2017 Vorlage: 0019/2018/MV
30.	Dringliche Vorlagen
31.	Mitteilungen
31.1.	Handlungskonzept „Kommunales Flüchtlingsmanagement von der Aufnahme bis zur Integration von Menschen mit Fluchterfahrung in Neumünster 2017“ hier: Zwischenbericht über die Umsetzung 2017-2018 Vorlage: 0053/2018/MV
31.2.	Fairtrade-Stadt: Bericht über die Aktivitäten 2014 - 2018 Vorlage: 0056/2018/MV
31.3.	Sonstige Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende - Gerd Kühl - eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Ratsherr Kühl spricht nachträglich die Glückwünsche des Hauptausschusses zu folgenden Geburtstagen aus:

Herr Wolf Rüdiger Fehrs am 09.09.

Frau Esther Hartmann am 24.09.

Frau Sabine Krebs am 13.10.

Ratsherr Andresen als stellvertretender Ausschussvorsitzender gratuliert dem Vorsitzenden, Ratsherrn Kühl, im Namen des Gremiums nachträglich zum Geburtstag am 09.10.

Eingangs erläutert Ratsherr Kühl, dass nicht in jedem Falle, in dem in der Beratungsfolge „Vorberatung“ eingetragen ist, auch tatsächlich eine Vorberatung zu erfolgen habe. Diese möge sich auf die Fälle, in denen sich bei den Vorberatungen der Fachausschüsse Koordinierungsbedarf gezeigt hat, und Fälle, in denen der Hauptausschuss inhaltlich zuständig ist oder in denen er eigenen Beratungsbedarf sieht, beschränken. Da bei Erstellung von Vorlagen nicht feststehen kann, ob sich Koordinierungs- oder Beratungsbedarf ergeben wird, ist grundsätzlich bei Beschlussvorlagen für den Hauptausschuss „Vorberatung“ vorzusehen. Sollte der Hauptausschuss weder Koordinierungs- oder Beratungsbedarf sehen, werde das entsprechend zu Protokoll genommen.

Die Verwaltung hat in den Fällen, in denen sich bei den Vorberatungen der Fachausschüsse Koordinierungsbedarf gezeigt hat, die entsprechenden Protokollauszüge vorgelegt. Dies betrifft die TOPs 24., 26. und 27.

Der Umstand, dass der Schul-, Kultur- und Sportausschuss erst am 01.11.2018 - und somit nach dem Hauptausschuss - tagt, müsse die absolute Ausnahme bleiben, da andernfalls der Hauptausschuss seiner Koordinierungsfunktion nicht gerecht werden kann.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

### Beschluss:

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem **TOP 32.** „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 04.09.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ 8 Tagesordnungspunkte identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen.

Bei dem **TOP 33.** geht es um Personalangelegenheiten, die eine konkrete Person betreffen.

Bei **TOP 34.** ist der Ausschluss der Öffentlichkeit aus prozesstaktischen Erwägungen anlässlich eines noch zu führenden Rechtsstreits geboten.

Bei **TOP 35.** geht es um die Niederschlagung von Abgaben und Entgelten. Die Daten unterliegen dem Steuergeheimnis nach § 30 AO.

Bei den **TOPs 36. bis 39.** geht es um Grundstücksangelegenheiten.

Bei **TOP 40.** geht es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen, bei denen Informationen über wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 32. bis 40. unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten. Der TOP 41. ist für Mitteilungen vorgesehen

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 30.10.2018
-----	--

**Beschluss:**

**Versandt bzw. verteilt wurden:**

- **Zu TOP 18. DS 0202/2018**  
- Austausch der Anlage, Änderungen zu 5.
- **Zu TOP 21. DS 0191/2018**  
- Austausch der Anlage 1 Seite 1
- **Zu TOP 22. DS 0192/2018**  
- Austausch der Anlage 1 Seite 1

**Vorläufige Protokollauszüge aus den Fachausschüssen:**

- **TOP 24. DS 0208/2018:**  
Bau- und Vergabeausschuss am 25.10.2018
- **TOP 26. DS 0212/2018:**  
Bau- und Vergabeausschuss am 25.10.2018
- **TOP 27. DS 0162/2018:**  
Planung- und Umweltausschuss am 24.10.2018

Zu **TOP 40. Statusbericht "Ersatzneubau des Friedrich-Ebert-Krankenhauses"** werden der Geschäftsführer des FEK, Herr von Dollen, und der Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Hansen, als Sachverständige hinzugezogen.

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt, wobei die **TOPs 32. bis 41.** unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 04.09.2018
-----	--

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

5 .	Information über die am 04.09.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

In der Sitzung am 04.09.2018 hat der Hauptausschuss unter Ausschluss der Öffentlichkeit keine Beschlüsse gefasst.

Bei allen Tagesordnungspunkten war lediglich Kenntnis zu nehmen bzw. war eine Vorberatung vorgesehen. Soweit Entscheidungen zu treffen waren, oblagen diese jeweils der Ratsversammlung.

6 .	Stellenmehrbedarf im Bereich Systembetreuung LÄMMkom im Fachdienst Dezentrale Steuerungsunterstützung -03- 2. NEUFASSUNG Vorlage: 0042/2018/DS
-----	--

Im Rahmen der Vorberatungen der Fachausschüsse hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Ratsherr Joost kündigt für die Ratsversammlung an, die Vorlage kritisch zu hinterfragen. Der aufgezeigte Bedarf sei für ihn nicht nachvollziehbar.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	kein Votum
<b>Endgültig entsch. Stelle:</b>	Ratsversammlung

7 .	Sportentwicklungsplanung; Maßnahmenfeld 1: Bedarfsgerechte Sportstättenplanung - Hallensportstättenkonzept Vorlage: 0119/2018/DS
-----	---

Im Rahmen der Vorberatung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses hat sich bis dato kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Ratsherr Kühl kündigt für die Ratsversammlung an, die CDU-Ratsfraktion werde einen Antrag zur Veränderung bei den Prioritäten einbringen.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	kein Votum
<b>Endgültig entsch. Stelle:</b>	Ratsversammlung

8 .	Schulentwicklungsplanung (SEP) hier: Schulentwicklungsplan 2018 - Allgemein bildende Schulen Vorlage: 0135/2018/DS
-----	--

Der Stellenwert des SEP wird hinterfragt. Es sei unklar, inwieweit der Selbstverwaltung mit dem SEP, zu dem ja nur Kenntnis vorgesehen ist, die Möglichkeit eingeräumt werden soll, steuernd einzugreifen.

Herr 1. Stadtrat Hillgruber erläutert, dass es sich um eine Rahmenplanung handele. Aus der Kenntnisnahme seien keine Beschlüsse konkreter Maßnahmen abzuleiten. Werden konkrete Maßnahmen erforderlich, werde es dazu jeweils Beschlussvorlagen geben.

Ratsherr Joost regt an, den SEP daher eher als einen Bericht denn als eine Planung zu bezeichnen.

Ratsherr Andresen lobt das Dokument als gute Basis zur Vorbereitung weiterer Schritte. So würde sich in Bezug auf die Mühlenhofschule die Frage stellen, ob es nicht angezeigt sei, diese als gebundene Ganztagschule vorzusehen. Der Bedarf sei nachweislich vorhanden, diese Einschätzung werde aber von der Schulkonferenz offenbar nicht geteilt.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

9 .	Schul- und Vereinsschwimmen im Bad am Stadtwald hier: 2.Nachtrag zum Vertrag zwischen der Stadt Neumünster und der SWN-Bäder und Freizeit GmbH über das Schul- und Vereinsschwimmen im Bad am Stadtwald Vorlage: 0185/2018/DS
-----	---

Im Rahmen der Vorberatung im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Auf Nachfrage bestätigt Herr 1. Stadtrat Hillgruber, dass vorerst mit keinem weiteren Nachtrag zu rechnen sei.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	kein Votum
<b>Endgültig entsch. Stelle:</b>	Ratsversammlung

10 .	Neufassung der Satzung für den Kinder- und Jugendbeirat der Stadt Neumünster (KJBSatzung) Vorlage: 0186/2018/DS
------	--

Im Rahmen der Vorberatung im Jugendhilfeausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	kein Votum
<b>Endgültig entsch. Stelle:</b>	Ratsversammlung

11 .	Umsetzung Handlungskonzept Armut hier: Aufsuchende Beratung von Seniorinnen und Senioren (Maßnahme T 8) Vorlage: 0182/2018/DS
------	---

Im Rahmen der Vorberatungen der Fachausschüsse sowie im Seniorenbeirat hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Joost soll ermittelt werden, wie viele Stellen und Mittel aufgrund von Beschlüssen zur Umsetzung des Handlungskonzeptes Armut bereits jetzt erforderlich sind und künftig perspektivisch erforderlich werden.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	kein Votum
<b>Endgültig entsch. Stelle:</b>	Ratsversammlung

12 .	Finanzierung der Bildung und Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten in Neumünster Hier: Projektgruppe zur Vorbereitung der Finanzierungsverhandlungen Vorlage: 0165/2018/DS
------	--

Im Rahmen der Vorberatungen der Fachausschüsse hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	kein Votum
<b>Endgültig entsch. Stelle:</b>	Ratsversammlung

13 .	Bedarf an Plätzen für die außerschulische Betreuung von Kindern Hier: Umbau der Röntgenstraße 118/120 zu einem Horthaus der Kindertagesstätte Gartenstadt Vorlage: 0171/2018/DS
------	---

Im Rahmen der Vorberatungen der Fachausschüsse hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Kriese bestätigt Herr 1. Stadtrat Hillgruber, dass das Horthaus eine zusätzliche Maßnahme zum Neubau der Kita Gartenstadt darstelle.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	kein Votum
<b>Endgültig entsch. Stelle:</b>	Ratsversammlung

14 .	Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen in Neumünster, deren Lebensmittelpunkt nicht in Neumünster ist (auswärtige Kinder) Vorlage: 0178/2018/DS
------	---

Im Rahmen der Vorberatungen der Fachausschüsse hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	kein Votum
<b>Endgültig entsch. Stelle:</b>	Ratsversammlung

15 .	KitaPlus: "Weil gute Betreuung keine Frage der Uhrzeit ist." Vorlage: 0183/2018/DS
------	---

Im Rahmen der Vorberatungen der Fachausschüsse hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	kein Votum
<b>Endgültig entsch. Stelle:</b>	Ratsversammlung

16 .	Bedarf an Plätzen für Krippenkinder in Kindertagesstätten Schaffung einer zusätzlichen Krippengruppe in der Kleinen Raupe, Träger: Neue Arbeit K.E.R.N. GmbH Vorlage: 0184/2018/DS
------	---

Im Rahmen der Vorberatungen der Fachausschüsse hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	kein Votum
<b>Endgültig entsch. Stelle:</b>	Ratsversammlung

17 .	Schaffung von Räumlichkeiten für zwei Hortgruppen der Kita Gadeland (Träger Kindertagesstättenwerk Altholstein) und Anmietung von Räumlichkeiten für die Seniorenbegegnungsstätte Gadeland Vorlage: 0189/2018/DS
------	---

Im Rahmen der Vorberatungen der Fachausschüsse hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Herrn Heeschen, dem Vertreter des Seniorenbeirats, wird das Wort erteilt.  
Er übermittelt die Kritik des Vorsitzenden des Seniorenbeirats, Herrn Fieroh, demzufolge mit der Maßnahme die Seniorenarbeit im Stadtteil quasi eingestellt werde.

Herr 1. Stadtrat Hillgruber äußert sich verwundert. Die Maßnahme sei mit dem Stadtteilbeirat unter Beteiligung der Vertreter des Seniorenbeirats erörtert worden und es habe Konsens gegeben. Es sei ja ausdrücklich eine Seniorenbegegnungsstätte vorgesehen. Es könne allenfalls in der Übergangszeit Engpässe geben. Herr Fieroh möge sich zur Klärung bei ihm melden.

Herr Heeschen kritisiert ferner den Umstand, dass nach der Sparkasse nun auch die Postbank die Filiale im Stadtteil geschlossen habe.  
Der Hauptausschuss teilt mit, darauf keinen Einfluss zu haben.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	kein Votum
<b>Endgültig entsch. Stelle:</b>	Ratsversammlung

18 .	Aktualisierung des kommunalen Gesamtkonzepts für Familienzentren in Neumünster 2014 Vorlage: 0202/2018/DS
------	--

Im Rahmen der Vorberatung im Jugendhilfeausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Auf Nachfrage erklärt Herr 1. Stadtrat Hillgruber, dass das Konzept dazu diene, weitere Maßnahmen vorzubereiten.

Herr Oberbürgermeister Dr. Taurus weist darauf hin, dass die Sozialräume mit den Stadtteilen nicht deckungsgleich seien. Es sei also nicht zwingend ein Familienzentrum pro Stadtteil vorzusehen.

Angesichts einer weiteren Nachfrage zum Sachstand beim Familienzentrum Werderstr. wird auf die entsprechende Große Anfrage zur Ratsversammlung verwiesen.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	kein Votum
<b>Endgültig entsch. Stelle:</b>	Ratsversammlung

19 .	Bedarfsplan für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Neumünster 2018 - 2022 Vorlage: 0209/2018/DS
------	---

Im Rahmen der Vorberatung im Jugendhilfeausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Auch bei dieser Bedarfsplanung wird - wie bereits zuvor bei anderen Rahmenplanungen - nach dem Stellenwert des Dokuments gefragt.

Auch hier dient die Planung als mittelfristige Orientierung für weitere Maßnahmen. Ziel sei es, die Bedarfe zu decken. Sollen konkrete Maßnahmen umgesetzt werden, werde es dazu entsprechende Beschlussvorlagen geben.

In den Fällen, in denen es bereits Wartelisten gebe, sei indes schnelles Handeln geboten, da der Rechtsanspruch bedient werden müsse.

Das Thema „Schulkindbetreuung“ wird kritisch erörtert. Der Begriff sei nicht klar definiert. Als Ziel sei eine Versorgungsquote von 40 % ausgegeben. Anderenorts würde man bei 80 bis 90 % liegen.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	kein Votum
<b>Endgültig entsch. Stelle:</b>	Ratsversammlung

20 .	Bundesprogramm "Qualität vor Ort" 2016 - 2018 Vorlage: 0213/2018/DS
------	--

Im Rahmen der Vorberatungen der Fachausschüsse hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	kein Votum
<b>Endgültig entsch. Stelle:</b>	Ratsversammlung

21 .	Erlass der Neufassung der Satzung der Stadt Neumünster über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer Vorlage: 0191/2018/DS
------	---

Im Rahmen der Vorberatung im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Joost soll ermittelt werden, in welchem Verhältnis der Ertrag zum Aufwand steht.

Es wird bestätigt, dass es denkbar sei, die Steuer wieder abzuschaffen.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	kein Votum
<b>Endgültig entsch. Stelle:</b>	Ratsversammlung

22 .	Erlass der Neufassung der Satzung der Stadt Neumünster über die Erhebung einer Hundesteuer Vorlage: 0192/2018/DS
------	---

Im Rahmen der Vorberatung im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	kein Votum
<b>Endgültig entsch. Stelle:</b>	Ratsversammlung

23 .	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungennach § 95 d GO im Finanzplan 2018 (Sanierung sanitärer Anlagen in öffentlichen Schulen - Fortsetzung) Vorlage: 0196/2018/DS
------	---

Im Rahmen der Vorberatung im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	kein Votum
<b>Endgültig entsch. Stelle:</b>	Ratsversammlung

24 .	Änderung der Entgeltordnung für das Technische Betriebszentrum Vorlage: 0208/2018/DS
------	---

**Beschluss:**

Im Rahmen der Vorberatungen der Fachausschüsse hat sich insoweit Koordinierungsbedarf ergeben, als dass im Bau- und Vergabeausschuss ein Änderungsantrag beschlossen wurde, demzufolge die Nutzung des WC-Wagen zu den Stadtteilstellen für die Stadtteile kostenfrei sein soll.

Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage inklusive dieser Änderung einstimmig zu.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	Einstimmige Zustimmung
<b>Endgültig entsch. Stelle:</b>	Ratsversammlung

25 .	Die Ratsversammlung wird gemäß § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf einer Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen 2019 zur Beratung vorgelegt. Vorlage: 0218/2018/DS
------	--

Herr Oberbürgermeister Dr. Taurus erläutert die rechtlichen Vorgaben und das Verfahren. Frau Stadtpräsidentin Schättiger bestätigt, dass es nicht einfach gewesen sei, einen Konsens zu finden.

Wenngleich es wünschenswert sei, bei der Terminierung auch die Aktivitäten anderenorts zu berücksichtigen, gebe es nicht allzu viele Optionen.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

26 .	Ausbau Enenvelde zwischen Krückenkrug und Dorfstraße K5 Vorlage: 0212/2018/DS
------	--

Im Rahmen der Vorberatungen der Fachausschüsse hat sich insoweit Koordinierungsbedarf ergeben, als dass im Bau- und Vergabeausschuss ein Änderungsantrag beschlossen wurde, demzufolge die Nutzung als Fahrradstraße beschlossen werden möge.

Dies wird kontrovers diskutiert.

Ratsherr Kühl warnt vor den erheblichen Einschränkungen für den Verkehr mit Kraftfahrzeugen. Es seien jeweils Ausnahmeregelungen zu treffen und entsprechende Beschilderungen erforderlich.

Ratsherr Radestock bestätigt, dass man sich bewusst für die Nutzung als Fahrradstraße entschieden habe, um den Durchgangsverkehr zu beschränken.

Letztendlich komme es auf die verkehrliche Anordnung als Entscheidung der Straßenverkehrsbehörde an.

Angesichts der Kontroverse gibt der Hauptausschuss kein Votum ab.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	kein Votum
<b>Endgültig entsch. Stelle:</b>	Ratsversammlung

27 .	Umsetzung des Innenstadtkonzeptes - Umgestaltung des Großfleckens (vom Rathaus bis zum Gänsemarkt): Beschluss der vorliegenden Planung - Baubeschluss - Ausführungsplanung Vorlage: 0162/2018/DS
------	--

Im Rahmen der Vorberatungen der Fachausschüsse hat sich insoweit Koordinierungsbedarf ergeben, als dass im Planungs- und Umweltausschuss kein Votum abgegeben wurde; die Ratsversammlung möge entscheiden.

Auf Nachfrage erläutert Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras, dass der Architekt, Herr Rogalla, dem vorgelegten Konzept weitgehend zugestimmt habe. Alternative Varianten habe er abgelehnt.

Es liegt bereits ein Änderungstrag der BfB-Ratsfraktion zur Ratsversammlung vor. Weitere Änderungsanträge werden angekündigt – und zwar seitens der CDU-Ratsfraktion einerseits und von der SPD-Rathausfraktion zusammen mit der Ratsfraktion der Grünen andererseits.

Es wird vereinbart, dass diese Änderungsanträge rechtzeitig – bis spätestens Freitag - ausgetauscht werden, um deren Beratung in den Fraktionen zu ermöglichen.

Angesichts dieser noch ausstehenden Änderungsanträge gibt der Hauptausschuss kein Votum ab.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	kein Votum
<b>Endgültig entsch. Stelle:</b>	Ratsversammlung

28 .	Lärmschutz - Berechnung von Verkehrslärmimmissionen Vorlage: 0175/2018/DS
------	---

Im Rahmen der Vorberatungen der Fachausschüsse hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Ratsherr Radestock kündigt für die Ratsfraktion der Grünen einen Änderungsantrag zur Ratsversammlung an. Man möge zwar auf Messungen verzichten, dennoch solle versucht werden, geeignete Werte zu ermitteln.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	kein Votum
<b>Endgültig entsch. Stelle:</b>	Ratsversammlung

29 .	Berichtswesen
29.1 .	Betriebliches Gesundheitsmanagement in der Stadtverwaltung Neumünster hier: Gesundheitsbericht 2017 Vorlage: 0019/2018/MV

Ratsherr Kühl weist darauf hin, dass der Krankenstand im Vergleich zur „freien Wirtschaft“ deutlich zu hoch sei. Dort seien derzeit ca. 2 % zu verzeichnen. Er habe durch die Aktivitäten des Gesundheitsmanagements eine Reduzierung des Krankenstandes erhofft. Es schließt sich eine kontroverse Diskussion darüber an, ob der Vergleich mit der „freien Wirtschaft“ geboten sei.

Die Gesundheitsmanagerin, Frau Blumki, erklärt, dass es angesichts des steigenden Altersdurchschnitts in der Verwaltung als Erfolg gewertet werden könne, dass der Krankenstand stagniere. Sie weist auf die wenigen Fälle von dauerhaften Erkrankungen hin, die sich entsprechend auf die statistischen Daten auswirken.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

30 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine Dringlichkeitsvorlagen vor.

31 .	Mitteilungen
31.1 .	Handlungskonzept „Kommunales Flüchtlingsmanagement von der Aufnahme bis zur Integration von Menschen mit Fluchterfahrung in Neumünster 2017“ hier: Zwischenbericht über die Umsetzung 2017-2018 Vorlage: 0053/2018/MV

Auf Nachfrage erklärt Herr 1. Stadtrat Hillgruber, dass die Planung finanziell gefördert werde. Die Fortschreibung der Planung hänge somit auch von der künftigen Förderung ab.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

31.2 .	Fairtrade-Stadt: Bericht über die Aktivitäten 2014 - 2018 Vorlage: 0056/2018/MV
--------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

31.3 .	Sonstige Mitteilungen
--------	-----------------------

Keine weiteren Mitteilungen

gez. Gerd Kühl  
(Ausschussvorsitzender)

gez. Holger Krüger  
(Protokollführer)